

während seines kurzen Ministerium's (vom August bis zum Oktober 1792) durch die kraftvollsten Anstrengungen die Kriegsmacht auf 220,000 Mann. Jetzt kam die Zeit, wo unter Carnot's energischer Leitung, durch die neue Conscriptions-Art, jeder waffenfähige Mann Soldat wurde, und am Ende des Jahres 1793 betrug die ganze französische Kriegsmacht 628,670 Mann, wovon 528,310 wirklich in Dienst waren.

#### Kaltblütiger Selbstmord.

Ein junger Mann aus Zürich, 35 Jahre alt, von angenehmer Gestalt und gebildetem Geiste, der sein ganzes ansehnliches Vermögen durch einen seiner Brüder verloren hatte, kam vor einiger Zeit nach Luzern, wo er sich unter erborgtem Nahmen ein paar Tage aufhielt. Er aß an der Wirthstafel, besuchte Gesellschaften, nahm Theil an allen Unterhaltungen, und verrieth nichts, was über seinen geheimen Vorsatz die mindeste Besorgnis hätte erwecken können. Eines Tags ließ er sich auf den See führen. Als er an eine gewisse Stelle gekommen war, fragte er ruhig die Schiffer, ob hier der See wirklich am tiefsten wäre. Man bejahte die Frage. Der junge Mann zog darauf ein Bildniß hervor, das an einer goldnen Kette hing, drückte es an seine Lippen, steckte es drauf mit andern Papieren in die Tasche seines Oberrocks, und als er diesen schnell, aber ohne sichtbare Unruhe, ausgezogen hatte, kniete er auf den Rand der Barke nieder, und im nächsten Augenblicke stürzte er sich, seinen Gefährten ein: Gute Nacht! zurussend, hinab in die Tiefe. Man fand in seiner Tasche, außer jenem Bildnisse, verschie-

dene Briefe an seine Angehörigen und seine Freunde, und einen an den Rath zu Luzern, worin er bat, alle Nachsuchungen nach seinem Leichname aufzugeben, weil er hoffe, die nöthigen Maaßregeln getroffen zu haben, damit derselbe nie wieder an's Tageslicht komme, unter andern habe er sich mit zwanzig Pfund Blei umgürtet. Bei diesem Briefe lagen zwei Pakete mit Geld, das eine mit der Aufschrift: Den Schiffern für ihre Mühe — auf dem andern: Für den Schrecken, den ich ihnen gemacht habe. In einem Briefe an einen seiner Brüder sagte er, sein erster Entschluß sey gewesen, sich in den Rhein zu stürzen, aber er habe den Gedanken aufgegeben, weil ihm eingefallen, daß der Fluß nach einigen Tagen die Leichen ans Ufer werfe, und er sich gesürchtet habe, den Seinigen dadurch Unannehmlichkeiten zu bereiten.

#### Aphoristische Splitter.

Handlungen und Thaten sind — wenn nicht Bastarde des Zufalls — die Gipsabgüsse unsrer Ideen. — — Idee ist ein Schattenriß; Handlung das vollendete Gemählde, dessen Licht, Farbe und Schatten Zeit, Verhältnisse und Umstände auftragen und vertheilen.

Freude eint, Schmerz hingegen einzelt die Menschen, so wie kalte Luft mehr isolirt als warme.

Die Vernunft muß den Leidenschaften das seyn, was der Dämpfer der Geige. Etwas muß sie dahin wirken, die Ausdrücke derselben in harmonische Leitung zu bringen.

Nur wer zu entbehren versteht, ist im Besiz der Kunst zu genießen.